

Stadt Leipzig

Amt 01.15

Büro für Ratsangelegenheiten

- Petition -

04092 Leipzig



Leipzig, den 14.9.2024

Betreff: Petition, damit Baumbeete natürlicher gestaltet und gepflegt werden

Weite Stadtverwaltung,

hiermit bitte ich um **100% Baumbeete**, die vor allem vorausgig in Natur-  
lichkeit sich selbst entwickeln können mit dem Aufwuchs von Wildkraut, meist  
Unkraut genannt.

Also die Stadtver-  
waltung bzw. die  
Stadtrenägung soll  
nur 1x p.a. über-  
flüssigen Aufwuchs  
beseitigen und an-  
sonsten Löwenzahn,  
Gräser & Co. stehen  
lassen. Damit ent-  
wickelt sich ein na-  
türliches Baumbeet  
auf den > 20 000 Baum-  
scheiben und, Leipzig  
blüht auf, fast sofort,  
d.h. die im Sachsen  
Sonntag 14./15.9.'24  
genannten 500 Baum-  
beete, die in 5 Jahren  
angelegt wurden, sind  
dann weitestens über-  
hoffen zum Wohle der  
Gesundheit bzw. zur  
Abmilderung des  
Klimawandels.

Dazu kommt noch,

dass Leipzig eine Wärmeinsel ist mit rund + 6°C gegen-  
über dem Umland, was sich so auch etwas abmildern lässt.  
Gemäß Grundgesetz Artikel 20a sind die natürlichen  
Lebensbedingungen zu erhalten und nicht kahle Baum-  
scheiben p.a. zu pflegen, was eher die Natur der Wüste ist.  
Auch der körperlichen Unversehrtheit im Grundgesetz  
Artikel 2 wird mit der Bitte besser entsprochen als jetzt,  
denn weniger Hitzestress und Filterung des Grüns von Luft-  
schadstoffen kommt der Gesundheit zugute und dies wird  
jetzt straflich vernachlässigt, was es zu ändern gilt.

Also bitte ich doch ungelend um Realisierung dieser  
Petition und nicht 200 Jahre seit je 100 Baumbeete p.a. nur erfüllt.  
Mit freundlichen Grüßen aus meinem 78. Lebensjahr.

Jürgen Breschke

ps: Insbesondere zum Wohle des Demos,  
dem einfachen, niederen Volk, welches auf  
„Schusters Rappen“ zu Fuß durch die hitze-  
lärm- und schadstoffbelasteten Straßen  
geht. Demos = Namensgeber dieser  
Demokratie soll nicht da leiden.